

Syllabus/Wahlfach

| | |
|--|---|
| Titel der Lehrveranstaltung: | Qualitative Methoden der Forschung mit Kindern (Laboratorium) |
| Studienjahr: | Wahlfach |
| Semester: | 2 |
| Prüfungskodex: | 12473 |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-PED/01 |
| Studiengang: | Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) - Abteilung in deutscher Sprache |
| Dozent der Lehrveranstaltung: | Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann |
| Modular: | Nein |
| Kreditpunkte: | 2 |
| Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden: | 20 |
| Gesamtanzahl Sprechstunden: | 6 |
| Sprechzeiten: | Nach Vereinbarung |
| Anwesenheitspflicht: | Laut Regelung |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Propädeutische Fächer: | Keine |
| Spezifische Bildungsziele: | Das Wahlseminar steht allen Studierenden offen, die vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der qualitativen, hypothesengenerierenden Forschungsmethodologie und -methodik erwerben wollen (Theorie und Praxis des Forschens). Der Schwerpunkt liegt auf der Forschung mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren. Das Seminar ist auch als Vorbereitung für Studierende geeignet, die planen, eine empirisch angelegte Masterarbeit im Bereich der Kindheitsforschung zu schreiben. |
| Auflistung der behandelten Themen: | <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Forschungsorientierung für die Professionalisierung • aktueller Diskurs der Kindheitsforschung und der Frühpädagogik in Bezug auf die Herausforderungen und Potenziale des Forschens mit Kindern • <i>erhebungsmethodische Zugänge</i>: Gruppendiskussionen, Paar- und Einzelinterviews mit Kindern, teilnehmende und videobasierte Beobachtung, Analyse von Kinderzeichnungen sowie Mixed-Methods-Designs und deren <i>konkrete Erprobung</i>. • <i>Auswertungsmethodik</i>: Dokumentarische Methode der Interpretation, Ethnografie, Qualitative Inhaltsanalyse und die <i>forschungswerkstattorientierte Auswertung der von den Studierenden erhobenen Daten</i>. • forschungsethische Anforderungen an die Forschung mit Kindern sowie die damit verbundene Zusammenarbeit mit Eltern und/oder pädagogischen Institutionen (Kindergärten, Grundschulen) |

| | |
|----------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> Standards guter Forschung Entwicklung von konkreten Forschungsdesigns |
| Unterrichtsform: | Laboratorium |
| Erwartete Lernergebnisse: | <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie kennen zentrale, ausgewählte Studien der qualitativen Kindheitsforschung und verstehen die darin praktizierten Forschungs- und Erkenntnisprozesse. Sie erwerben grundlegende und exemplarisch vertiefte methodologische und methodische Kenntnisse über Erhebungs- und Auswertungsmethoden der qualitativen empirischen Kindheitsforschung. Sie sind mit forschungsethischen Herausforderungen und Besonderheiten der pädagogischen Praxisforschung vertraut. <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können ein ‚kleines‘ Forschungsdesign planen, eine Erhebung mit Kindern durchführen und die Daten methodisch sicher interpretieren. Sie können ihrer Erkenntnisse so formulieren, dass sie für das pädagogische Berufsfeld anschlussfähig sind. Sie können ihre Forschungsarbeit in einen theoretischen Kontext einordnen und Schlussfolgerungen für die pädagogische Praxis daraus ableiten. <p>Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind dazu in Lage, die Güte und Relevanz von Forschung einzuschätzen. Sie können die für ihre Fragestellung geeigneten forschungsmethodischen Zugänge auswählen. Im Analyseprozess können sie immer wieder prüfen, ob ihre Interpretationen durch das Material gedeckt sind. <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über kommunikative und kooperative Kompetenzen, um sich im Forschungs- und vor allem gemeinsamen Interpretationsprozess (Forschungswerkstattarbeit) genseitig zu unterstützen und zu bereichern. Sie verfügen über dialogische und partizipative Kompetenzen, um eine forschungsethisch abgesicherte Erhebungssituation mit Kindern zu gestalten. <p>Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden reflektieren ihre eigene Gesprächsführungs- und Forschungshaltung Kindern gegenüber. Sie können ihre exemplarisch erworbenen forschungsmethodischen Kompetenzen auf anderen Themen und Erkenntnisinteressen übertragen. |
| Prüfungsform: | <i>Forschungsportfolio (im Prozessverlauf erstellt):</i> |

| | |
|---|--|
| | Dokumentation der Erarbeitung einer Methode, der Vorbereitung und Durchführung einer Erhebung sowie der Aufbereitung und Interpretation des empirischen Materials (ca. 5-6 Seiten) |
| Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung: | Die Studierenden zeigen in Bezug auf eine exemplarisch durchgeführte Datenerhebung und -auswertung eine sichere und reflektierte Methodenkompetenz |
| Pflichtliteratur: | <p>Stenger, Ursula/Dietrich, Cornelia & Deckert-Peaceman, Heike (2010): Einführung in die Kindheitsforschung. Darmstadt: WBG.</p> <p>Mey, Günter (2001): „Den Kindern eine Stimme geben! Aber können wir sie hören?“ in: FQS 2/2001/2: http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-01/2-01review-mey-d.pdf</p> <p>Nentwig-Gesemann, Iris (2013): Qualitative Methoden der Kindheitsforschung. In: Margrit Stamm & Doris Edelmann (Hrsg.): Handbuch frühkindliche Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 759-770.</p> <p>Nentwig-Gesemann, Iris & Großmaß, Ruth (2017): Kinder als Forschungssubjekte – von den rechtlichen und forschungsethischen Grundlagen zur forschungspraktischen Realisierung. In: Iris Nentwig-Gesemann & Klaus Fröhlich-Gildhoff (Hrsg.): Forschung in der Frühpädagogik X. Freiburg: FEL-Verlag, S. 209-227.</p> <p>Nentwig-Gesemann, Iris; Walther, Bastian & Thedinga, Minste (2017): Kita-Qualität aus Kindersicht. Eine Studie im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Wissenschaftlicher Abschlussbericht. Verfügbar unter: https://www.qualitaet-vor-ort.org/wp-content/uploads/2017/07/2017_07_27_QuaKi_Abschlussbericht.pdf</p> |
| Weiterführende Literatur: | Wird im Laboratorium bekannt gegeben. |